

An der Hochschule Darmstadt –
University of Applied Sciences
ist am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften
folgende Stelle ab dem 01.04.2027 zu besetzen:

Professur

Fachgebiet: Wirtschaftspsychologie

Bes.Gr.: analog W 2 HBesG

Kennziffer: GW 06/26-P

Die Hochschule Darmstadt steht für Innovation und Exzellenz in der angewandten Forschung und Lehre. Im pulsierenden Zentrum der Metropolregionen Rhein-Main-Neckar gelegen, bieten wir ca. 14.000 Studierenden eine zukunftsweisende Bildung. Als Mitglied der renommierten Allianz „European University of Technology+ (EUt+)“ verpflichten wir uns der Förderung europäischer Werte und der Vorreiterschaft in der nachhaltigen Entwicklung. An der Hochschule Darmstadt erwarten Sie eine Kultur der Praxisnähe und Interdisziplinarität. Begleiten Sie junge Menschen auf ihrem beruflichen Weg in kleinen, praxisorientierten Gruppen. Nutzen Sie unser umfangreiches Weiterbildungsangebot und das betriebliche Gesundheitsmanagement für Ihre berufliche Weiterentwicklung. Unser Servicezentrum Forschung und Transfer unterstützt Sie zusammen mit einem breiten Netzwerk an Forschenden bei Ihren Forschungs- und Transferaktivitäten.

Wir laden Sie ein, Teil unseres Teams am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften im Fachgebiet Wirtschaftspsychologie zu werden.

Es erwartet Sie ein kreatives und unterstützendes Arbeitsumfeld, das Forschung und Lehre gleichermaßen fördert, mit attraktiven Rahmenbedingungen für die Entwicklung und Umsetzung innovativer Projekte.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Wirtschaftspsychologie oder Psychologie
- Einschlägige Promotion
- Eine mindestens fünfjährige berufliche Praxis, von der mindestens drei Jahre Tätigkeiten außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt wurden oder die Habilitation
- Pädagogische Eignung



- Fundierte theoretische und methodische Kenntnisse, wissenschaftliche Arbeiten sowie mehrjährige berufliche Praxis in mindestens einem der beiden folgenden Schwerpunkte:
 - Markt-, Konsumenten-, Medienpsychologie
 - Arbeits-, Personal-, Organisationspsychologie
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse (vergleichbar C1-Niveau, nachzuweisen im Rahmen des Berufungsvortrags)
- Gender- und Diversity-Kompetenz

Von Vorteil sind:

- Fundierte Kenntnisse, Kompetenzen und Erfahrungen auch im zweiten Schwerpunkt
- Vertiefte, aktuelle Kenntnisse und Erfahrungen in psychologischer Forschung bzw. Forschungsprojekten und/oder in Management in/von Organisationen
- Für den Schwerpunkt Markt-, Konsumenten- und Medienpsychologie vertiefte, aktuelle Kenntnisse, Kompetenzen und Erfahrungen in mindestens einem der folgenden Themenfelder: Markenstrategie, Marketing, Konsumentenverhalten, Marktforschung, Werbung, Kommunikation, Marketing-Consulting bzw. für den Schwerpunkt Arbeits-, Personal- und Organisationspsychologie vertiefte, aktuelle Kenntnisse, Kompetenzen und Erfahrungen in mindestens einem der folgenden Themenfelder: Personaldiagnostik, Personalentwicklung, Team- und Organisationsentwicklung, Organisations- und HR-Beratung, Arbeitsanalyse und -gestaltung, Führung

Dienstaufgaben:

- Die Übernahme von Lehrveranstaltungen in den Studiengängen Wirtschaftspsychologie (B.Sc., M.Sc.) sowie im Interdisziplinärer Studienbereich Sozial- und Kulturwissenschaften (SuK)
- Die Betreuung von studentischen Projekt- und Abschlussarbeiten in den Studiengängen Wirtschaftspsychologie (B.Sc., M.Sc.)
- Die Leitung eines Studienschwerpunkts in den Studiengängen Wirtschaftspsychologie (B.Sc., M.Sc.)
- Die Übernahme einer Studiengangsleitung Wirtschaftspsychologie B.Sc. oder M.Sc.
- Die Durchführung von Lehrveranstaltungen in den Bereichen Managementkompetenz, Forschungskompetenz und/oder Consulting im Studiengang Wirtschaftspsychologie M.Sc.
- Die Durchführung von Lehrveranstaltungen in englischer Sprache
- Forschungsaktivitäten sowie die Einwerbung von Drittmitteln

Erwartet werden außerdem:

- Aktive Beteiligung an der Selbstverwaltung des Fachbereichs und der Hochschule
- Bereitschaft zur eigenen, hochschuldidaktischen Weiterbildung
- Fachliche Mitarbeit im Hochschulverbund „European University of Technology + (EUT+)“, dem die Hochschule Darmstadt angehört

Weitere Einzelheiten zur ausgeschriebenen Professur werden bei Anfrage gerne vom Vorsitzenden der Berufungskommission Prof. Dr. Ingo Hamm mitgeteilt (E-Mail: ingo.hamm@h-da.de).

Die Einstellung erfolgt im außertariflichen Angestelltenverhältnis mit einer qualifikationsabhängigen Vergütung analog der Besoldung W2 HBesG. Eine spätere Verbeamung ist möglich. Personen, die bereits in einem Beamtenverhältnis stehen, können in einem solchen weiterbeschäftigt werden.

Die Einstellungsvoraussetzungen, die Einstellungsmodalitäten und die Dienstaufgaben für eine Professur ergeben sich aus den §§ 67 und 68 sowie 75 und 76 des Hessischen Hochschulgesetzes.

Als Unterzeichnerin der Charta der Vielfalt ist uns ein wertschätzendes Arbeitsumfeld für alle Beschäftigten unabhängig von Herkunft und ethnischer Zugehörigkeit, Geschlecht, Alter, sexueller Identität, Behinderung, Religion, Weltanschauung und sozialer Herkunft sehr wichtig.

Wir sind mit dem Gütesiegel „Familienfreundliche Hochschule Land Hessen“ des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport ausgezeichnet.

Wir praktizieren ein kulturfaires Auswahlverfahren im Rahmen einer diversitätsbewussten Personalgewinnung. Unser Ziel ist es, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs unseres Frauenförder- und Gleichstellungsplans zu beheben, daher sind wir an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert. Wir fördern außerdem die Beschäftigung schwerbehinderter Bewerber*innen, sie werden daher bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Als Beschäftigte der Hochschule Darmstadt besteht für Sie aktuell die Möglichkeit der landesweiten freien Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (hessisches Landesticket).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit vollständigem Nachweis der Einstellungsvoraussetzungen, der Befähigung zu selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit, der pädagogischen Eignung und der besonderen Leistungen in der Praxis, zusammen mit einem Verzeichnis fachlich relevanter Veröffentlichungen und der selbstständig gehaltenen Lehrveranstaltungen **unter der Angabe der oben genannten Kennziffer bis zum 08.03.2026 in elektronischer Form an: berufungen@h-da.de** (Zusammengeführter Anhang in einer pdf-Datei max. 20 MB)